



PRESSEMITTEILUNG

Rekordhoch für Leasing bei außenfinanzierten Investitionen

Leasing bietet Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Wirtschaft

Berlin, 11. Februar 2020 – Mit einem Leasing-Anteil von 53,5 Prozent an den außenfinanzierten Anlageinvestitionen erzielte die Leasing-Wirtschaft 2019 einen neuen Rekord. Noch nie zuvor realisierten Unternehmen einen derartig hohen Anteil ihrer außenfinanzierten – also nicht über den internen Cashflow finanzierten – Investitionen in Maschinen, Fahrzeuge, Produktionsanlagen etc. mittels Leasing. Damit dominiert Leasing alle Formen der Außenfinanzierung und erweist sich als Investitionsmotor der Wirtschaft in aktuell unsicheren Zeiten.

Die Unternehmen in Deutschland sind einerseits mit instabilen internationalen Rahmenbedingungen und andererseits mit branchenspezifischen Transformationsprozessen konfrontiert. Angesichts dieser Unsicherheiten fahren die Unternehmen ihre Investitionen zurück und setzen auf Planungssicherheit durch Leasing: "Denn Leasing ermöglicht nicht nur Flexibilität und garantiert Sicherheit durch Planbarkeit und Transparenz der Kosten, vielmehr bietet die Leasing-Branche Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie fortschreitende Digitalisierung, Elektromobilität, Energieeffizienz oder moderne Umwelttechnik", kommentiert Dr. Claudia Conen, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL), die Ergebnisse der jüngsten Berechnungen des ifo Instituts.

Beispiel Klimaschutz: Laut EU-Kommission müssen bis 2030 europaweit jährlich zusätzlich 260 Mrd. Euro investiert werden, um die Energie- und Klimaziele der EU zu erreichen. "Die Leasing-Wirtschaft wird diesen Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft in Deutschland aktiv mitgestalten und einen großen Teil dieser Investitionen in moderne, energieeffiziente und umweltfreundlichere Technologien realisieren", erklärt die Hauptgeschäftsführerin.

Zudem geben ergänzende Serviceangebote, gerade beim Fahrzeug- und IT-Leasing, für viele Unternehmen den Ausschlag, sich für Leasing zu entscheiden, nennt Dr. Conen weitere Leasing-Motive. Full-Service-Leasing entlaste den Kunden und schaffe Freiräume für sein Kerngeschäft. Leasing Sorge dafür, dass die Betriebsmittel stets auf dem neusten Stand sind. Bei immer kürzer werdenden Technologiezyklen sei dies ein wichtiges Motiv für Unternehmen.

BDL

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen ist Branchenvertreter der Leasing-Wirtschaft. Mit 150 Mitgliedsgesellschaften vertritt der Verband rund 90 Prozent des Marktvolumens. Die Leasing-Branche ist stark mittelständisch geprägt. Derzeit sind in Deutschland Wirtschaftsgüter im Wert von weit über 200 Mrd. Euro verleast. Mit einem Neugeschäftsvolumen von rund 75 Mrd. Euro im Jahr ist die Branche der größte Investor in Deutschland. Leasing ist in fast allen Wirtschaftszweigen präsent. Der Kundenkreis reicht vom Selbstständigen über den Mittelständler bis zum internationalen Konzern mit einem starken mittelständischen Fokus.

Anteil an außenfinanzierten Investitionen:

Gut die Hälfte über Leasing realisiert



Quellen: ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Statistisches Bundesamt, BDL

Bei Rückfragen:

BDL, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heike Schur

Mail: schur@leasingverband.de

Tel. +49 (0) 30 20 63 37 22

Twitter: [@LeasingVerband](https://twitter.com/LeasingVerband)